

## **Workshop Soziales und Generationen im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Erstellung des gemeindlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde Teningen Frühjahr 2020 Sport und Winzerhalle Teningen, 07.03.2020**

### **Ablauf**

- 13:00 Begrüßung
- 13:10 Hintergründe zum Gemeindeentwicklungskonzept und zur Bürgerbeteiligung
- 13:20 Input zu den verschiedenen Themenfeldern
- 14:00 Bestandsaufnahme über alle Themenfelder hinweg (inkl. Pause)
- 14:40 Soziometrische Aufstellung
- 15:00 Start ins World Café
- 15:10 World Café Runde 1- Austausch über Bestandsaufnahme
- 15:30 World Café Runde 2 - Bedarfe: **Was brauche ich? Was wäre für Teningen gut?**
- 15:50 World Café Runde 3 - Ziele: **Was wollen / sollen wir bis wann wirklich erreichen?**
- 16:20 Priorisierung von Zielen
- 16:30 World Café Runde 4 - Maßnahmenideen: **Welche Maßnahmenideen würden helfen, die Ziele zu erreichen? Was kann mein Beitrag sein?**
- 16:50 Zusammenfassung
- 17:00 Ende

### **Teilnehmende**

Inklusiv Bürgermeister und Moderationsteam waren 52 Personen anwesend. Davon nahmen rund 12 Einwohner\*innen an der Veranstaltung teil, welche über die Zufallsauswahl erreicht werden konnten. Vertreter\*innen der Presse waren zu unterschiedlichen Zeitpunkten ebenfalls anwesend.

### **Handlungsfelder und Arbeitsweise**

Vorgestellt wurden die Themenfelder von Sozialplanerin Ursula Schmid-Berghammer.

- Themenfeld 1: Jugend
- Themenfeld 2: Kinder und Familien
- Themenfeld 3: Senioren
- Themenfeld 4: Inklusion und Integration
- Themenfeld 5: Bürgerbeteiligung, Ehrenamt und Vereine

Nach der Bestandsaufnahme über alle Themenfelder hinweg fanden sich die Teilnehmenden in die Themenfelder ein und erarbeiteten dort über den Nachmittag hinweg zunächst, welche Themen bereits als „gut“ wahrgenommen werden, welche „besser werden“ könnten, und was eher „schlecht“ läuft. In den anschließenden World-Café-Runden wurden zunächst die Bestandsaufnahme diskutiert, die Bedarfe gesammelt, Ziele benannt, diese in der Gesamtgruppe priorisiert sowie abschließend zu den priorisierten Zielen Maßnahmenideen und eigene Beiträge gesammelt.

### **Ergebnisse**

Im Folgenden sind die Ergebnisse nach den Themenfeldern gegliedert dargestellt und zum Schluss die Ziele nochmals übersichtlich aufgeführt. Im Bereich der Bestandsaufnahme bedeuten Zahlen, dass einer Einzelmeldung weitere Personen zugestimmt haben. Wichtig ist dabei zu erwähnen, dass sowohl die Bestandsaufnahme wie auch die weiteren Kategorisierungen Einzelmeinungen darstellen. Auch stellt die Sammlung der möglichen Ziele, Maßnahmen und wer dazu einen Beitrag leisten kann ein mehr oder weniger abgestimmtes Brainstorming der Themengruppe dar.

Die Zahlen hinter den priorisierten Zielen (**X**) stellt die Gewichtung aller Anwesenden zum Abschluss der Veranstaltung dar, wobei **X** die Zustimmungspunkte in Summe sind.

## Themenfeld 1: Jugend

### Bestandsaufnahme

GUT	BESSER WERDEN	IDEE
<ul style="list-style-type: none"> <li>Idee der Mitfahrbänke</li> <li>Gutes Angebot für Jugend (viele Vereine)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>JUZE-Heimbach verlässliche Öffnungszeiten</li> <li>JUZE Heimbach: Erwachsene haben im JUZE nichts zu suchen!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht nur für Ältere</li> <li>JUZE Mehrfachnutzen anbieten</li> <li>JUZE Heimbach für alle öffnen</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Vernetzung Instagram, „Feldarbeit“ persönlicher Kontakt, Rückmeldung</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffnungszeiten JUZE-Heimbach einhalten nicht über WhatsApp-Gruppe mitteilen, wenn geöffnet ist</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>100% Stellen im KJB (2)</li> </ul>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunikationskanäle jugendgerecht einrichten</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Hospizdienst kommt gerne in Bildungseinrichtungen u. arbeitet mit Kindern zum Thema Trauer und Sterben</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehr gute Arbeit an allen unseren Schulen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kinder und Jugendbüro als Kooperationspartner der Schule</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kinder- und Jugendbüro als „Institutionen“</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gute Beteiligung der Heimbacher Jugend</li> </ul>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Bürgertreff für Jung und Alt</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Generationenübergreifende Projekte (Smartphones und Tablets)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Jung und Alt-Fest zur Begegnung und Vorstellung</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Vernetzung räumlicher Nähe zu schaffen „Jung und Alt miteinander“</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schüler müssen lange auf Bus warten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrserziehung – gegenseitige Rücksicht</li> </ul>

### Bedarfe

- Verlässliche Öffnungszeiten für JuZe Heimbach
- Treffpunkte schaffen für Jung + Alt
- Freies WIFI in Teningen
- Begegnungscafé Jung + Alt
- Treffpunkt / Platz für Jugendliche (öffentlich zugänglich)

ZIELE	MASSNAHMENIDEEN	MEIN BEITRAG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlässliche Öffnungszeiten für JuZe Heimbach ab sofort (5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OR, GR, KJB, ins Boot holen, bzw. informieren</li> <li>• KJB+ Verein sollten gemeinsam Lösung finden</li> <li>• In Kontakt mit Jugendlichen bleiben</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Treffpunkte schaffen für Jung + Alt, ab sofort: Trägersuche, Räumlichkeit (Vorschlag: Am Kornenplatz), Verwirklichung: 5 Jahre (20)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pünktuell: Schule / Kiga besucht Seniorenzentrum</li> <li>• 1X pro Monat Kinder Nachmittag vom JUZE im Seniorenheim bzw. umgekehrt</li> <li>• JUZE - Mehrfachnutzen anbieten (Raum)</li> <li>• Im Rahmen eines Sozialpraktikums</li> <li>• Kooperation Schule und neues Mehrgenerationenhaus (Oberndorf)</li> <li>• Jung+Alt-Fest zur Begegnung und Vorstellung</li> <li>• Trägerschaft: Verein, Genossenschaft, (ökumen.) kirchliche Trägerschaft, Kommunal- mit Selbstverwaltung, Privat ...</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freies WIFI in Teningen, innerhalb von 1 Jahr</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnungscafé Jung + Alt</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Treffpunkt / Platz für Jugendliche (öffentlich zugänglich), 2 Jahre (1)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plogging-Aktion starten, ab sofort (2)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Ferienangebotsplätze für Sommer 2020 (4)</li> </ul>		

## Themenfeld 2: Kinder und Familien

### Bestandsaufnahme

GUT	BESSER WERDEN	IDEE
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leerstehende + baufällige Häuser in Heimbach</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuwegung zu Kindergärten sind z.T. schlecht (Gehweg zu schmal, ..)</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustände der Spielplätze</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtkonzept altersgerechte Gestaltung + Ausstattung</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgerfrühstück</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinschaftsgarten</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Natur schätzen lernen (Kinder und Jugend)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesezirkel (Kinder und Jugend)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Bildung (Kinder und Jugend)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wartezeiten Kitaplätze</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu wenig Kitaplätze (U3 und Ü3)  </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leihoma, Leihopa</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu wenig Ganztagesplätze U3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexibilität bei Betreuung (Nicht nur Ganztagsbetreuung)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es fehlt eine verlässliche Gesamtbetreuung in den Ferien  </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung Ferienangebote</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau Kindergarten Heimbach</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu große Gruppen in den Kigas  </li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergabeverfahren Kindergartenplätze intransparent</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr gute Arbeit an allen Kitas in der Gemeinde  </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu wenig Personal in den Kitas</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindergarten im Ortsteil! + „Hilfspersonal“ in den Kitas</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kiga: „Springer-Personal als Aushilfe bzw. Krankheit etc. (Poolbildung der Gde.)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Verbesserung der Bedingungen für entsprechende Berufe hinwirken. (Bezahlung)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindergottesdienst</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein für Probleme verhandeln/ Investitionen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr gute Arbeit an allen unseren Schulen</li> </ul>		

### Bedarfe

- Günstige Betreuung
- Platz für alle von Kita bis Grundschule
- Kleinere KiGa-Gruppen
- Elternarbeit (Kooperation Schule + Kiga)
- Förderung Lesekompetenz

ZIELE	MASSNAHMENIDEEN	MEIN BEITRAG
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kleiner KiGa-Gruppen -&gt; Bewusstsein in Gesellschaft und bei Entscheidungsträger schaffen, dass gute Fachl. Betreuung dringend nötig ist -&gt; kleiner Gruppen (6)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Elternarbeit (Kooperation Schule + Kiga) -&gt; Integrative Angebote Sprache + Gesellschaft (2)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung Lesekompetenz -&gt; Kleiner Gruppen in Schule + Kindergärten, Elternarbeit (10)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontext mit Landeselternbeirat aufnehmen und Abgeordnete</li> <li>Informationen über pädag. Konzept</li> <li>Gemeindevert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung Lobbyarbeit (H. Fehrenbach, H. PF. Straeblte, F. Stelzev)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Günstige Betreuung -&gt; Ausfallersatz Personal im Kindergarten durch „Externe“, Qualifizierung anbieten (5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Übertarifliche Bezahlung</li> <li>Auf regionalen Jobbörsen beworben</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Platz für alle von KiTa bis Grundschule -&gt; Kommune, Land, Bürger, Gesamtkonzept: Kita, Kiga, Schule (7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Moderationskonzept entwickeln, festlegen</li> <li>Verantwortlichkeiten der verschiedenen Ebenen klären und benennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitmachen</li> </ul>

## Themenfeld 3: Senioren

### Bestandsaufnahme

GUT	BESSER WERDEN	IDEE
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zu wenig Bänke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sponsoring der Bänke über Geschäftsleute</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Absenkbare Busse</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Infrastruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abholmöglichkeit älterer Menschen zu Seniorennachmittagen</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Barrierefreie Bushaltestellen auch in Heimbach</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Barrierefreie Zugangsmöglichkeiten und Bewegungsmöglichkeiten (öffentliche Gehwege nicht abgestuft) nicht ausreichend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hinweisschilder barrierefreie Toiletten</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung: Seniorenbeauftragte noch offen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betreuungsgruppen in ALLEN Orteilen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffentlichkeitsarbeit: Was gibt es überhaupt?</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Idee der Mitfahrbänkchen (wo gibt es diese?)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es fehlt ein Angebot (Mitfahrbänkle, Gemüsestand im Dorf, Café im Dorf,) in der Ortsmitte in Nimburg für Senioren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erkennungssymbol für teilnehmende Autofahrer</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitfahrbänkle in Reimberg z.B. Friedfog</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Bürgerbus (-&gt; z.B. Modell Malterdingen)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorhandene Pflegeheime</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Generationsübergreifende Angebote Kultur, Handwerk, PC-Angebote Neue Medien II</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr Treffpunkte für Jung und Alt</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Vernetzung räumliche Nähe zu schaffen „Jung und Alt-miteinander“</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Jung+Alt Fest zur Begegnung und Vorstellung</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Auch Veranstaltungen wie z.B. Omas + Opas besuchen die Kindergärten</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Bürgertreff für Jung und Alt</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebote für Freizeitbestätigungen für Senioren – zentral organisiert, ggf. mit/durch Senioren-Beauftragten.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Treffpunkt Senioren in Köndringen</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versorgung täglicher Bedarf in Ortsteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffen einer VZ-Stelle für Seniorenbetreuung</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versorgung nach Krankheitsaufenthalt (Einkauf, Haushalt)</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesezirkel für Senioren</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Soziale Räume schaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebote im Wohn-WGs für Senioren</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Ermöglichen von</li> </ul>

		Generationswohnungen z.B. durch Aufstockung von Flachdachbungalows in Nimburg
		• Fehlen von qualitativen Alternativen zum Wohnen im Alter -> Hürden durch Bebauungsplan
	• Altersgruppe von 65-85 zusammenfassen, geht nicht!	• Defizitäres Bild vom Alter Infrage stellen
		• Junge Senioren als Ressource ansprechen und begleiten
		• Beratungsressourcen erhöhen
	• Zuwegung bei Seniorenzentren (Gehwege-Rollator)	
	• Radwege Köndringen-Teningen	
	• Tagespflege nicht gleich Betreuungsgruppe III	• Altersgerechtes unterstütztes Wohnen in Heimbach (bzw. im benachbarten Ort) ermöglichen
	• Fehlende Kurzzeitpflegeplätze	
	• Fahrdienst (z. Arzt etc.)	
	• Es fehlen entlastende Angebote für Angehörige von Demenzkranken I	
	• Begegnungstreffen und -plätze sowie Tante Emma-Läden Bürgercafé	
		• Zentrale Infostelle
		• Quartiersmanager I
		• Pflegestunden kaufen
		• Tauschbörse
		• Bei Begleitungsbedarf zu Themen Serben/Trauer/Entscheidungsfindung bei schwerer Diagnose -> Hospizdienst
		• Wohnmöglichkeit für Senioren in den Ortsteilen

**Bedarfe:**

- Stärkung der Beratung, damit ALLE Angebote der Unterstützung bekannt sind
- Teningen MIT den Dörfern in den Blick nehmen
- Infrastruktur: Mobilität und Wohnen
- Begegnungsstätte für Jung+Alt, Organisation Kümmerer
- Fahrdienst Hol- und Bringdienst
- Fahrdienst einrichten
- Altersgerechtes Wohnen im Dorf ermöglichen
- Generationenraum in Ortsteilen -> Treffpunkt f. Jung und Alt
- Seniorenbeauftragter
- Abrufen von Fachwissen / Kenntnissen von Senioren
- Quartiersmanager einsetzen (Organisation, Koordination)

ZIELE	MASSNAHMENIDEEN	MEIN BEITRAG
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrdienst in 2020 (8)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Angela Schmidt, ehrenamtliches Engagement Seniorenbeauftragte</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Quartiersmanager in Ortsteilen in Haushalt 2021 einbringen (16)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Seniorenbeauftragter*in Koordination der etw. älteren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ich helfe bei Krankenbesuchen</li> <li>Verteilen von Weihnachts- und Ostergeschenken</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Generationsraum bis 2022 (GS Köndringen) (7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Generationsraum -&gt; Politik stabilisieren</li> <li>Gemeinderat einbringen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ehrenamtliche Projekte mit organisieren</li> <li>Fahrdienst – Mitnahme von Fahrbänkchen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Startschuss Generationstag, Meine Welt-deine Welt bis November 2020 (9)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind genügend Ressourcen im System?</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Information der Gemeinde, Plattform z.B. wie Neben.de SOFORT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsweitergabe über bestehende Angebote -&gt; Seniorenwegweiser für Teningen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenführung der Informationen und öffentl. Präsentation (z.B. über „nebenan.de) 2021 (26)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinde nimmt Kontakt auf mit nebenan.de Start 2021</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Alternative Wohnformen 1. Schritt: Wohnungstauschbörsen „Wohnraum für alle“ 2021 (12)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektstelle einrichten „Sorgengemeinde“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gespräch Diakonie – Gemeinde bis Herbst 2020</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verlässliche Alternative zum ÖPNV entwickeln? (5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Mitfahrbänkle“</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erkennungssymbol für teilnehmende Autofahrer</li> </ul>	

## Themenfeld 4: Inklusion und Integration

### Bestandsaufnahme

GUT	BESSER WERDEN	IDEE
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Maßnahmen werden aus den KiV-Berichten abgeleitet?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiel Heimbach, Bericht im Ortschaftsrat</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inklusionsbetrieb im neuen „Stadtteil“ -&gt; Brückenschlag / Werk A</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweisschilder -&gt; Barrierefreie Toiletten</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behindertengerechte Toiletten AGH Heimbach</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barrierefreie Zugangsmöglichkeiten und Bewegungsmöglichkeiten (öffentl. Gebäude, Gehwege nicht abgestuft) nicht ausreichend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barrierefreie Zugänge zu allen öffentl. Gebäuden -&gt; Rathaus Heimbach -&gt; Priorität?</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist gut, dass es die kommunale Behindertenbeauftragte gibt.</li> </ul>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Antisemitistische Anfeindungen in der Gemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechperson bei Antisemitismus + Rassismus</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Generationsübergreifende Angebote z.B. über Sport, Musik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitangebote / offene Treffen in den Ortsteilen (außerhalb von Vereinen)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote für sozial schwache Familien / Menschen</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inklusionsbetrieb (Café) oder hauswirtsch. Bereich (z.B. Himmelreich, Café Miteinander in Eichstetten)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnungsstätte (Bürgerhaus) offen für alle, offene Freizeitangebote</li> </ul>

### Bedarfe

- Gesamtkonzept für baul. Maßnahmen zur Barrierefreiheit (Gehwege, Zugänge zu öffentl. Einr., Toiletten)
- Konkreter Zeitrahmen festlegen
- Räumlichkeit für öffentliche Sprechstunde der Inklusionsbeauftragten / VDK / DRK
- Ausweitung der Hilfsangebote des Helferkreises ASYL

### Priorisierte Ziele

- Gemeindliches Inklusionsprogramm /-konzept (Umsetzung von Maßnahmen) bis 2023 erstellen. (17)

ZIELE	MASSNAHMEN	MEIN BEITRAG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtkonzept für baul. Maßnahmen zur Barrierefreiheit (Gehwege, Zugänge zu öffentl. Einr., Toiletten)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnungsstätte (Café) mit aufbauen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkreter Zeitrahmen festlegen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweise an die Gemeinde, was benötigt wird, wo Verkehrsbedarf ist (Elisabeth Leifsteck)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Räumlichkeit für öffentliche Sprechstunde der Inklusionsbeauftragten / VDK / DRK</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Platz im Gemeindeblatt -&gt; Hinweise zur Barrierefreiheit 2X jährlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewerbe sensibilisieren für Arbeitsplätze -&gt; Menschen mit Handicap (F. Heimbürger)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitwirkung bei der Erstellung des Interpretationskonzeptes (Inklusions-) (Eva-Maria Münzer)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung der Hilfsangebote des Helferkreises ASYL</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindliches Inklusionsprogramm /-konzept (Umsetzung von Maßnahmen) bis 2023 erstellen.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barrierefreiheit umsetzen</li> <li>• -&gt; Gemeinde</li> </ul>

## Themenfeld 5: Bürgerbeteiligung, Ehrenamt und Vereine

### Bestandsaufnahme

GUT	BESSER WERDEN	IDEE
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeindeblatt Teningen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung Kommunikation über Vorhandenes</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Leitbild Heimbach mit konkreten Aktionen / Handlungsfeldern Impulsprojekten</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gute Dorfgemeinschaft in Heimbach -&gt; Integration von Neubürgern</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>-&gt; vielfältige Vereinsstruktur Sport, Feuerwehr, Musik ...</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereine um neue Angebote erweitern (z.B. es gibt nicht nur Blasmusik, div. Sportarten, ...)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Info von Gemeinde per Mail</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzielle Unterstützung der Vereine</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenarbeit Gde + Kirchen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Viele Vereine</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinsame Vereinsangebote (z.B. Seniorengymnastik)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Treff- und Proberäume auch außerhalb der Vereine</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Lagerflächen für Vereine. Z.B. Material für Heimbacher Chilbi</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mangelnde technische Anlagen in vielen Bereichen (Bürgerhaus, Winzerhalle, ...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinstreffpunkt: Veraltete Halle Heimbach, zeitgemäß ausbauen + Zufahrt ausbauen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Vereinsheim“ in Köndringen“</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinsförderung durch die Gemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunikation zwischen Verwaltung + Vereine</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gute Förderung von Vereinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zunehmender Bürokratismus</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Viele Aktionen Angebote in der Kirchengemeinde</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubürger-Tag</li> </ul>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitfahrbank in Heimbach</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Bürgerfrühstück</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinschaftsgarten</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktionen für Bürger Teningens (+OT) wie Müllaufsammeln</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kleiderkammer für (Kinder) Kleidung</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Helferbörse</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Jährlicher Helferempfang für Ehrenamtliche</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Berater Vereinsbeauftragter von Verwaltungsseite -&gt; Klärung in Fragen von Satzungen, DGVO</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinsbüro bei Gde., -&gt; Koordination + Hilfe bei Bürokräften + Auflagen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebot des Hospiz-dienstes unbekannt: Kindertrauergruppe</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebot bezügl. Trauer nicht alle (bei Gemeinde) bekannt (=Angebote Hospizdienstes): Trauerwandern, -treff,-andacht, ...</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebot bezügl. Palliative Versorgung (bei Gemeinde) nicht alle bekannt: neben Brückenpflege auch SAPV: Palliativnetz und SPES</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wettbewerb im Nachwuchsbereich</li> </ul>	

**Bedarfe**

- Hilfe zu Verwaltungsfragen, Steuerfragen, Rechtliche Themen, fachspez. Arbeitskräfte usw.
- Ehrenamtstag, Austausch, gegenseitige Unterstützung
- Vereinsbeauftragter
- Ehrenamtsbeauftragter (neue Stelle an der Gem.)

ZIELE	MASSNAHMENIDEEN	MEIN BEITRAG
<ul style="list-style-type: none"> <li>Frühzeitige Bürgerbeteiligung bei Großprojekten (6)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektr. Plattform, Vereinsdatenbank, Vereinstermine ab 2021 (nach Rückkehr ins Rathaus) (10)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Gemeinde-Homepage! installieren</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hilfe zu Verwaltungsfragen, Steuerfragen, Rechtliche Themen, fachspez. Arbeitskräfte usw. -&gt; Vereinsbeauftragter ab sofort (15)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ehrenamtstag, Austausch, gegenseitige Unterstützung (2)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>-&gt; Info-Abende zu spez. Themen ab sofort (6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinskonferenz bzw. Vereinsgemeinschaften nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereine machen Themenvorschläge (KH. Krankler)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinsbeauftragter -&gt; Gewinnung neuer Ehrenamtliche*r (7)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Bisherige Vereinsarbeit fortführen (L. Lehmann)</li> <li>Vereinsintern Aufbau von „Nachwuchsführungskräften“</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ehrenamtsbeauftragter (neue Stelle an der Gem.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinderatsbeschluss „Ehrenamtsbeauftragter“</li> <li>Stellenbildung bei Gemeinde</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>=&gt; Vereinsbeauftragter ab sofort</li> </ul>		